Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 33 (1926)

Heft: 7

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

76b, 34. H. 100037. John Hetherington & Sons, Ltd., Manchester, und James Horridge, Bolton, England. Flachkämmmaschine.
86 b, 2. T. 29201. Firma L. E. Toelle Nachf., Barmen. Schaftmaschine für Doppelfach für Webstühle.
86 b, 5. M. 90190. Maschinenfabrik Karl Zangs A.-G., Crefeld. Hebevorrichtung für Jacquardmaschinen mit Hoch- und Tieffachbildung.
86 c, 14. G. 63451. Johann Gabler, Ettlingen, Baden. Webstuhl mit auf beiden Seiten feststehenden Schußspulen und doppelseitiger Schußeintragung mittels Eintragnadeln.
76 c, 30. V. 20054. Vereinigte Glanzstoffabriken A.-G. Elberfeld. Vorrichtung zum Festhalten von Spulen auf umlaufenden Spindeln.
86 b, 12. M. 85589. Maschinenfabrik Karl Zangs A.-G., Crefeld. Jacquardmaschine mit endloser Papierkarte.
86 c, 22. F. 57964. Anton Fohry, Chemnitz i. Sa. Louis-Hermsdorfstr. 7. Schützenwechsel für Webstühle.
86 c, i. G. 63602. Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel. Verfahren zur Herstellung von Kreppbändern .
86 h, 4. J. 25531. Paul Jürgens, Roßstraße 241 und Heinrich Retter, Karlsplatz 3—5, Crefeld. Klaviatur-Kartenschlagmaschine

Erteilte Patente.

428703. Friedr. Krupp Akt.-Ges., Essen, Ruhr. Nadelwalzenstreckwerk.
428705. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen, Schweiz. Kreuzspulmaschine.
428786. Walter Hirt und Jean Kappeler, Mellingen, Kanton Aargau, Schweiz. Kreuzspulmaschine.
429026 Hölkenseide G. m. b. H., Barmen-R. Verfahren zum Abfitzen von Kunstseide in Strähnform.
429209. Frank Leeming, Bradford, England. Schaftmaschine für Webstühle mit teilweise gezahnten Kurbelrädern.
429683. Hermann Deppermann, Nowawes b. Potsdam. Spulenlagerung und Spulenbremsung für Spinnmaschinen.
429469. Firma Deutsche Werke A.-G., Berlin-Wilmersdorf. Abstellvorrichtung für den Oberzylinder von Zwirn- und Spinnmaschinen.
429540. Fritz Albert Kühling, Astoria, New-York, V. St. A.: Fadenreiniger für Spulmaschinen.
429507. Firma Sächsische Maschinenfabrik vormals Rich. Hartmann A.-G., Chemnitz i. Sa. Voreilungsschaltung für elektrische Webstuhl-Einzelantriebe.
430026. Alexander Sabsay und Michael Misroch, Berlin, Schiffbauerdamm 19. Streckwerk.
430072. Max Weißflog und Otto Oertelm, Niederdorf i. E. Fadenbremse.
430203. Henri François Gillot, Lyon, Rhone, Frankreich. Kettenspannvorrichtung für Webstühle.
430205. Richard Weder, Zittau i. Sa. Schützenwächter für Webstühle mit Stechereinrichtung .
430458. Firma Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach b. Zch. Kreuzspulmaschine.

Gebrauchsmuster.

945423. Otto Mutze, Chemnitz, Senefelderstr. 37. Regulierbare Fadensteuerung für Spulmaschinen.
945914. Fritz Schroers, Krefeld, Albrechtspl. 15. Uebersetzungsgetriebe für Webstühle.
946082. Gesellschaft für Spinnerei und Weberei, Ettlingen. Einrichtung zur Fadeneinfädelung am Webschützen der Webstühle.
946099. Xaver Florenz Wwe., Chemnitz-Altendorf. Hubkörper für Webstühle.
948498. Ulrich Kohlöffel, Maschinenfabrik, Reutlingen. Ablieferapparat für Reißmaschinen aller Art.
948538. Dr. Ing. D. Schatz, Zittau i. Sa. Mechanischer Kettfadenwächter.
949369. Oskar Naupert, Dresden, Fürstenstraße 57. Krempelspinnautomat.
949399. Karl Hamel A.-G., Schönau b. Chemnitz. Spindelantrieb für Zwirnmaschinen, insbesondere für Seide und Kunstseide.
948614. Vereinigte Seidenwebereien A.-G. Anrath. Einrichtung zum Messen von Stücklängen an Webstühlen aller Art.
948748. Alfred John, Gera, Reuß. Kaiser-Wilhelm-Str. 6. Schußwächterschützen für Webstühle.
950726. Oskar Haupert, Dresden, Fürstenstr. 57. Krempelwalzenanordnung an Krempelspinnautomaten.
950237. Georg Wujanz, Chemnitz, Lotharstr. 1. Metallgarnträger für Garnwinden.
949726. Firma Chr. Leibfarth, Metzingen, Württ. Flyerspule.
950772. Firma Adolf Müller, Neugersdorf i. S. Picker für Webstühle.
952048. Vulkan A.-G. Zweigwerk August Fröbel, Chemnitz. Regulierbare Jacquardmaschine für endlose Papierkarten.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Literatur

„Der Reklame-Spiegel“. Eigentlich die einzig richtige Bezeichnung für die im Selbstverlag des Schriftleiters erscheinende „Zeitschrift für jeden Kaufmann“ (bisher „Das Inserat“), bietet doch dieses Organ dank seiner Eigenart dem Kaufmann ein geradezu eigenartiges Spiegelbild jeder Art Kundenwerbung. Das Organ, das sich restlos auf die Praxis einstellt, erscheint nunmehr wöchentlich, abwechselnd im Tiefdruckverfahren (reich illustriert) und im Zeitungsformat (zweifarbig). — Die beiden letzten Ausgaben bieten neben textlichen Beiträgen einerseits praktisch verwertbare Text- und Satzvorlagen für Inserate, anderseits in der Tiefdruck-Ausgabe etwa 20 prachtvolle Aufnahmen, die (in No 8 vom 28. Mai) vorwiegend dem Schaufenster in Zürich gewidmet.

Ein Organ, das jedem Kaufmann nur empfohlen werden kann, zumal der Abonnementspreis (Fr. 13.— ½ Jahr) bei der Fülle des Materials entschieden als eine Ausgabe zu betrachten ist, die sich in jedem Fall mehrfach bezahlt machen wird.

„Die Elektrizität“, eine Zeitschrift für jedermann. Herausgegeben von der Elektrowirtschaft. Redaktion Hanns Günther.

In einer Auflage von 130,000 Exemplaren ist das Heft 2 des neuen Jahrganges dieser Fachschrift erschienen. Obgleich es der Landwirtschaft gewidmet ist, verdient es doch auch das Interesse der Allgemeinheit. In einer Bauerngeschichte von Dr. Ernst Aeppli würdigt das Heft in Text und Bild „die neuen Helfer“ unserer Bauernsame: Elektromotor und elektrische Einrichtungen in Haus und Hof. Gar manche mühsame und zeitraubende Handarbeit wird von diesen neuen Helfern in kurzer Zeit erledigt — die Hände werden frei für andere Arbeiten, wodurch sich die Anschaffungs- und Einrichtungskosten rasch bezahlt machen. Die Fachschrift wirbt in überzeugender Weise für die großen Vorteile elektrischer Betriebseinrichtungen, die — obgleich in der Industrie seit langem bekannt — im Haushalt noch viel zu wenig angewendet werden.

Vereins-Nachrichten

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

ist nun laut Beschluß der Hauptversammlung vom 9. Mai wieder mit dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler von Zürich verbunden und damit gleichzeitig mit der Fachzeitschrift „Mitteilungen über Textilindustrie“.

Es beginnt daher wieder ein neuer Abschnitt unserer Zusammengehörigkeit, den wir mit der Hoffnung antreten, es möge sich derselbe zur Förderung unserer gemeinsamen Interessen entwickeln. Dieselben sind insofern idealer Natur, als sie zum Zielpunkt nur die Hebung und Wahrung der schweizerischen Textilindustrie haben.

In diesem Sinne begrüßen wir uns gegenseitig mit einem herzlichen „Glückauf!“

Es wird der Anspannung aller Kräfte bedürfen, um das durchzuführen, was wir erstreben. Bekanntlich bildet das Hoffen, Wünschen und Wollen alles Guten und Schönen sehr häufig die Hauptsache bei vielen Menschen, während sie zur Verwirklichung sehr wenig beitragen. Ueber die Ursachen dieser Passivität wollen wir nicht erst Worte verlieren. Wenn nur diejenigen, welche sich dazu hergeben, Positives zu leisten, dann auch keiner zu herben Kritik verfallen.

Die Zeiten zwingen uns, zusammenzuhalten und einander zu unterstützen, auch wenn nicht immer alles so geht, wie es sich der Einzelne wünschen möchte.

Ein gediegenes schweizerisches Fachblatt der Textilindustrie auszubauen und aufrecht zu erhalten, ist unendlich schwer. Es gilt, wie in den einzelnen Betrieben, ungeheuer vielseitigen Anforderungen gerecht zu werden. Ferner haben wir die Pflicht,

unser Erzeugnis qualitativ überhaupt so zu gestalten, daß es einer bestimmten Wertschätzung auch würdig und sicher ist vom Standpunkte des Auslandes aus gesehen, das uns seine hochentwickelten Zeitschriften der Textilwissenschaft ins Land sendet. Denjenigen, welchen es vergönnt ist, solche belehrende Literatur zu genießen, soll auch unser Blatt noch etwas bieten.

Eine derartige Aufgabe stellt überaus große Ansprüche an die Redaktionskommission und kann dann am besten erfüllt werden, wenn die Mitglieder und Abonnenten hin und wieder auch mit dazu beitragen, uns ein Zeichen ihres Wissens, Könnens und ihrer Sympathie zu geben, indem sie uns interessante Mitteilungen machen. Man wird sogar mit bloßen Anregungen zufrieden sein, die der Redaktion als Wegleitung dienen.

Im Laufe des Monats Juli wird den bisherigen Wattwiler Mitgliedern und solchen ehemaligen Schülern, welche Mitglieder werden sollten, ein Jahresbericht zugehen, der sich noch einläßlicher mit unseren Vereinsangelegenheiten befaßt. Heute mag lediglich noch der Freude Ausdruck verliehen sein, daß die Einigungsbestrebungen zur Tatsache eines neuen Zusammenarbeitens der Wattwiler und Zürcher ehemaligen Webschüler geworden sind. Das darf auch die Gönner unserer Sache befriedigen im Hinblick auf die zweifellos guten Resultate, welche diese Verschmelzung allgemein im Gefolge haben wird. Und so sei unseren alten und neuen Freunden gleichfalls herzlicher Gruß entboten.

A. Fr.

V. e. S. Z. und A. d. S.

Stellen Anzeiger

Offene Stellen.

40) Tüchtiger Webermeister zu baldigem Eintritt in Seidenstoffweberei im Kanton Zürich gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten.

43) Selbständiger Webermeister, befähigt zur Leitung einer kleineren Weberei mit Lancier- und Wechselstühlen, zu möglichst baldigem Eintritt gesucht.

44) Erfahrener Fachmann der Bandweberei, mit Kenntnissen der Ausrüstung von Kunstseidenbändern für Schweizerfirma in Zentral-Amerika gesucht. Offerten mit ausführlichen Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit.

Stellen-Gesuche.

50) Disponent mit langjähriger Erfahrung, sucht passende Stellung.

53) Junger, fleißiger Mann mit langjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als Hilfswebermeister.

57) Erfahrener Stoffkontrolleur mit langjähriger Praxis im Weberei- und Stückfärbereibetrieb, sucht Stellung als Kontrolleur oder Ferggstubenangestellter.

58) Ehemaliger Seidenwebschüler, zurzeit als Warenkontrolleur tätig, sucht anderweitig Stellung auf diesem Gebiete oder für den Verkauf.

64) In Textilindustrie Stelle gesucht für Reise, Fabrik- oder Verkaufsbureau, von seriösem, zuverlässigem Schweizer, 37 Jahre, gut präsentierend, mit Handels- und Webschulbildung, mehrj. Aufenthalt in Frankreich und England, Erfahrung in Seidenwaren-Fabrikation und -Handel, zeitweiser Reisetätigkeit in der Schweiz; auch guten Kenntnissen in Kunstseide, Baumwollstoffen und Strickwaren. Stenotypist. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

65) Junger, strebsamer Webermeister, ehem. Seidenwebschüler, mit mehrjähriger Praxis in Werkstatt und Weberei, eingearbeitet vom einfachen bis zum siebenschiffligen Lancierstuhl, auf Grobstich-, Verdol- und Schaftmaschinen, sucht anderweitige Stellung in Jacquard- oder Glattweberei, jedoch nur auf Wechsel- oder Lancierstühle.

66) Erfahrener Stuhl- und Stoffkenner wünscht sich gelegentlich entsprechend zu verändern in Seidenhaus oder Fabrik.

67) Junger Mann, ehem. Seidenwebschüler mit kaufmännischer Bildung, guten Kenntnissen der französischen, englischen und italienischen Sprache, guter Webereipraxis und Tätigkeit auf Disposition, sucht Stellung ins Ausland, vorzugsweise englisches Sprachgebiet.

68) Ehemaliger Seidenwebschüler, junger, strebsamer Mann mit technischer Praxis und Disposition, deutsch und französisch perfekt und guten englischen Sprachkenntnissen, sucht Stellung als Disponent im In- oder Ausland.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Mitgliederbeiträge per II. Semester 1926. Wir bitten unsere Mitglieder davon Notiz nehmen zu wollen, daß die Nachnahmen für das II. Semester 1926 im Laufe dieses Monats zugestellt werden. Der bescheidene Betrag von Fr. 6.20, inbegriffen die Abonnementsgebühr für die Fachschrift, läßt erwarten, daß alle Mitglieder die Nachnahmen prompt einlösen werden.

Der Quästor: G. Steinmann.

Personelles. Unser Mitglied, Herr Walter Vonrufs, Prokurist in Firma Geßner & Co. A.-G., Zürich, befindet sich gegenwärtig auf einer Geschäftsreise in Australien.

Die nach Amerika verreisten Mitglieder P. Eggenberger und A. Goiser sind gut in den „Staaten" angelangt und senden beste Grüße. Letzterer hat uns einen Reisebericht übermittelt, den wir aber leider infolge zu großen Stoffandranges nicht publizieren konnten.

Herr John Haesler, der den „Ehemaligen" vom Kurse 1918/19 noch in guter Erinnerung sein dürfte, meldete seine in New-York erfolgte Vermählung mit Fräulein Viola Lucille Tardy. Herzliche Gratulation!

Besuche hatten wir kürzlich von den Herren A. Hasler, Direktor in Hazleton (U. S. A.) und Jak. Stump, Fabrikant in Tacubaya (Mexiko), beides ehemalige „Lettenstudenten" und seit vielen Jahren treue Mitglieder des Vereins.

Monatszusammenkunft. Die letzte Zusammenkunft im „Strohhof" war leider nur von wenigen Mitgliedern besucht. Wir hoffen gerne, daß die nächste Zusammenkunft vom 12. ds. wieder von zahlreichen „Ehemaligen" besucht werde.

Redaktionskommission:
Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

Diastafor
zur Entappretierung, Entschlichtung und Entgummierung 2552
bewährt sich auch hervorragend zur Bereitung aller Schlichten, Druckverdickungen, Appreturmassen aus Kartoffelmehl. Rezepte kostenlos.
Keine Auflagerung!
Keine Verschleierung der Farben!
Dr. A. Wander A.-G.
BERN
Alleinverkauf f. d. Schweiz:
Alfred Hindermann
Zürich 1
Postfach Hauptbahnhof